

## Zu wenige junge Hausärzte

**Laut Statistik ist in der Steiermark fast jeder zweite Arzt zwischen 50 und 59 Jahre alt. Da es vor allem bei den Hausärzten an jungen Nachfolgern mangelt, fordert die Ärztekammer während des Turnus eine verpflichtende Lehrpraxis bei einem Hausarzt.**

Die neue Landesstatistik für 2012 ergab, dass beinahe jeder zweite Arzt in der Steiermark zwischen 50 und 59 Jahre alt ist, 25 Prozent aller Ärzte sind zwischen 40 und 49 Jahre alt.

### Älteste Ärzte vor allem in entlegenen Regionen

In Graz und Graz-Umgebung findet man die meisten und jüngsten Ärzte, die wenigsten und ältesten arbeiten in den Bezirken Südoststeiermark, Leoben, Murau und Bruck-Mürzzuschlag. Dadurch könnte 2020 tatsächlich ein akuter Ärztemangel drohen, so die Ärztekammer, immerhin liegt das Durchschnittsalter der Ärzte dort bei fast 52 Jahren.

### Lehrpraxis bei Hausarzt fördern

Laut Jörg Garzoli, dem Obmann der niedergelassenen Ärzte, würden viele Jungärzte ihre Praxis im Spital machen und dort auch bleiben. Dies sei der Grund für die Petition der Ärztekammer, Jungärzten eine verpflichtende Lehrpraxis bei einem Hausarzt vorzuschreiben.

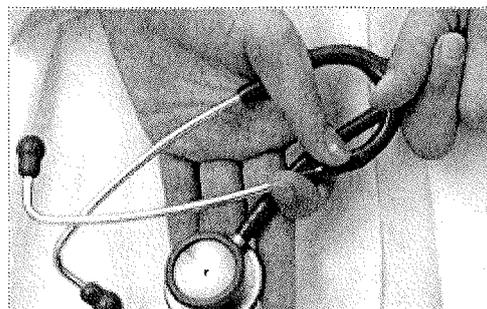
Diese solle auch entsprechend gefördert werden, „sprich, dass ein junger Arzt ein Jahr tatsächlich bei einem niedergelassenen Arzt arbeitet. Das entspreche einem Gegenwert von etwa 15 Millionen Euro, die eigentlich dem Staat die Gesundheit und eine gute Ausbildung wert sein müsste“, so Garzoli.

Damit junge Ärzte vor allem in entlegene Regionen kommen, will Garzoli Unterstützung der Sozialversicherungen - in Deutschland würde ein solches Modell in einigen Bundesländern auch sehr gefördert. Hier sei er bis jetzt aber auf taube Ohren gestoßen, er möchte es fast Ingoranz der Gebietskrankenkasse nennen, so Garzoli.

### Gesundheitsminister: Bestehendes Modell beibehalten

Für Gesundheitsminister Alois Stöger (SPÖ) soll es beim derzeitigen Lehrpraxismodell bleiben: Demnach kann das Praktikum sechs Monate lang sowohl in einer Arztpraxis als auch im Spital erfolgen.

Seit zwei Jahren gibt es das Modell der Nachfolgepraxis: Junge Ärzte sollen dadurch direkt in eine Arztpraxis eingegliedert werden und eventuell auch gleich dort bleiben.



Foto/Grafik: Zentralbild/Patrick Pleul

Die Ärztekammer will eine Förderung für die Lehrpraxis bei Hausärzten